

REFERENZ WASSERBAU

INSTANDSTELLUNG GERINNE OESCH IN KOPPIGEN

Auftraggeber

Einwohnergemeinde Koppigen / Tiefbauamt des Kantons Bern; Oberingenieurkreis IV

Dienstleistungen

Projektstudien Kapazitätsausbau / Instandstellung

Wasserbaubewilligung

Ausführungsprojekt

Ausschreibungen

Oberbauleitung

Bauleitung

Projektdauer

Projektstudien Juni 2007 bis Dezember 2013

Projektierung Januar 2014 bis Oktober 2014

Wasserbaubewilligung Dezember 2014 bis März 2015

Realisierung August 2015 bis April 2016

Beschreibung

Innerhalb dicht bebautem Siedlungsgebiet, zwischen Moosgässli und Hauptstrasse, wurden die marode Uferverbauungen des Gerinnes auf ca. 460 Metern Länge mit diesem Sanierungsprojekt ohne Kapazitätserweiterung ökologisch aufgewertet und instand gestellt.

Durch ausgewogenen Massnahmen wurden Ufer weitestgehend naturnahe abgeflacht. Nur zur Wahrung der Besitzstandsgarantien kamen vereinzelt befestigte Abschnitte in Hartverbau zum tragen.

Zur Optimierung des Abflusses wurde eine Wehranlage rückgebaut und mit kontinuierlichem Sohlengefälle ein ungestörter Abfluss erreicht.

Projekt in Zahlen

Baukosten	Fr. 668'000
Ausbaulänge	460 m'
Abflusskapazität Gerinne	6 m ³ /s

Projektleitung

Toni Moser, Bauingenieur FH/STV (Projektleitung)

Markus Graf, dipl. Bauleiter (Bauleitung)



Kanalisiertes Gerinne vor Instandstellung



Naturnahe Ufergestaltung nach Instandstellung